

Rhein-Main Abfall GmbH

Persönliche Beratung durch:

Frau De Sousa 069/80052-126

Frau Reinhardt 069/80052-134

Frau Freund 069/80052-142

Frau Tan 069/80052-144

E-Mail: Sonderabfall@rmaof.de

Telefax: 069/80052-292

Rhein-Main Abfall GmbH
Ludwigstraße 44
63067 Offenbach
Telefon: 069/80052-0
Telefax: 069/80052-299
info@rmaof.de
www.rmaof.de



Dispersionsfarben

Eine Information der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) zur Schadstoffsammlung:
Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis,
Stadt und Kreis Offenbach, Stadt Maintal



Dispersionsfarben

Dispersionsfarben sind wasserverdünnbare Wand- und Deckenfarben, die hauptsächlich für den Innenbereich verwendet werden. Sie gelten als wenig gesundheitsschädlich und sind zum Teil mit Umweltkennzeichen wie „Blauer Engel“ ausgewiesen. Das heißt, hier wurde bei der Herstellung darauf geachtet, möglichst umweltschonende Stoffe einzusetzen. Dennoch sind auch solche Farben nicht schadstofffrei!

Dies trifft für Spezialanwendungen wie „Antischimmelfarben“ für feuchte Räume, „Kunststoff-Dispersionsfarben“ für den Außenbereich oder auch Farben mit sogenannter „Nikotinsperre“ zu. Es können giftige Weichmacher, Fungizide, Biozide oder Kunststoffanteile enthalten sein.

Nützliche Tipps und Alternativen

Möglichst Dispersionsfarben ohne Antischimmelchemikalien, synthetische Geruchsstoffe oder Lösemittel verwenden. Diese Naturdispersionsfarben bestehen im Gegensatz zu Kunstharzdispersionsfarben fast ausschließlich oder zum größten Teil aus natürlichen, nichtsynthetischen Inhaltsstoffen.

An Stelle von Kunstharzen werden Pflanzenöle wie Leinöl oder Rizinusöl als trocknende Öle eingesetzt.

Mineralische Pigmente haben gegenüber synthetischen Pigmenten den Vorteil, dass sie im Sonnenlicht weniger ausbleichen.

Es ist ratsam, vor dem Kauf der Produkte den genauen Bedarf zu ermitteln. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Möglichkeiten der Entsorgung

Restmülltonne/Gelber Sack

Dispersionsfarben sind kein gefährlicher Abfall. Sie können über die Hausmülltonne entsorgt werden. Allerdings nur in verfestigtem Zustand, da sie in flüssigem Zustand große Verschmutzungen beim Entleeren der Tonnen verursachen.

Daher:

- Kleine Farbmengen mit Sägemehl, Sand oder Kalk eindicken und bei geöffnetem Deckel eintrocknen lassen. Anschließend in die Restmülltonne geben.
- Eintrocknete Pinsel und Rollen können ebenfalls in die Restmülltonne.
- Leere Eimer ohne Deckel in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack geben. Nur so kann die Müllabfuhr erkennen, dass die Behältnisse leer sind.

Schadstoffsammlung/Wertstoffhöfe

Flüssige und pastöse Dispersionsfarben können an den Schadstoffmobilen und den stationären Sammelstellen der RMA abgegeben werden.

Daneben gibt es im RMA-Gebiet Abgabemöglichkeiten an einigen Wertstoffhöfen. Fragen Sie in Ihrer Kommune oder bei den Mitarbeitern der RMA nach.

Bitte beachten Sie:

- Flüssige Restmengen vor der Abgabe bitte zusammengießen, um das Volumen zu vermindern.
- Leere oder fast leere Farbeimer werden nicht angenommen.